

Cordial Cup war ein sehr großer Erfolg

In den Kitzbüheler Alpen kämpften am vergangenen Wochenende 164 Mannschaften aus 20 Nationen um die Cordial Cup Trophäe.

Einmal mehr lockte der Cordial Cup die europäischen Topclubs mit ihren Nachwuchsspielern in die Kitzbüheler Alpen.

164 Mannschaften aus 20 Nationen, darunter mit Bayern München, Red Bull Salzburg, dem FC Basel, Juventus Turin und Ungarns Videoton FC Fehervar erstmals gleich fünf nationale Meister, spielten auf 11 Fußballplätzen in den Kitzbüheler Alpen um die begehrte Trophäe.

Im 18. Jahr des Bestehens ist der Cordial Cup längst zu einem der größten und bestbesetzten Nachwuchsturnieren in Europa geworden.

Perfekte Organisation

Der Dauerregen über Pfingsten stellte die erfahrenen Organisatoren vor eine Herausforderung, dennoch konnten in den Vorrunden alle geplanten 400 Matches durchgeführt werden: „Die witterungsbedingten Schwierigkeiten konnten wir in einem gemeinsamen Kraftakt überwinden. Ein großes Lob gilt dem gesamten Organisationsteam, vor allem aber den austragenden Vereinen, die uns zu hundert Prozent unter-



Foto: Cordial Cup

Finale der U11: 1860 München gegen die Iraner Football Academy

stützt haben und alles getan haben, um den Nachwuchsmannschaften beim Cordial Cup eine Spielfläche zu bieten“, resümiert Cheforganisator Hans Grübler.

Das Nachwuchsturnier hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor

entwickelt. 100 Hotels sind in dieser Zeit ausgebucht. Daraus lukrieren die Destinationen 24.000 Nächte für die Region mit einer Wertschöpfung von rund 1,5 Millionen Euro und dies zu einer Zeit, in der die Sommersaison noch nicht volle Fahrt aufgenommen hat.